BVS BAYERN SPORT & REHA

Grundausbildung

Fachübungsleiter Breitensport

Zusatzausbildung

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung

Fortbildungs-lehrgänge

Lehrgänge auf Bezirksebene

Lehrgangsplan 2013

Anmeldeformulare

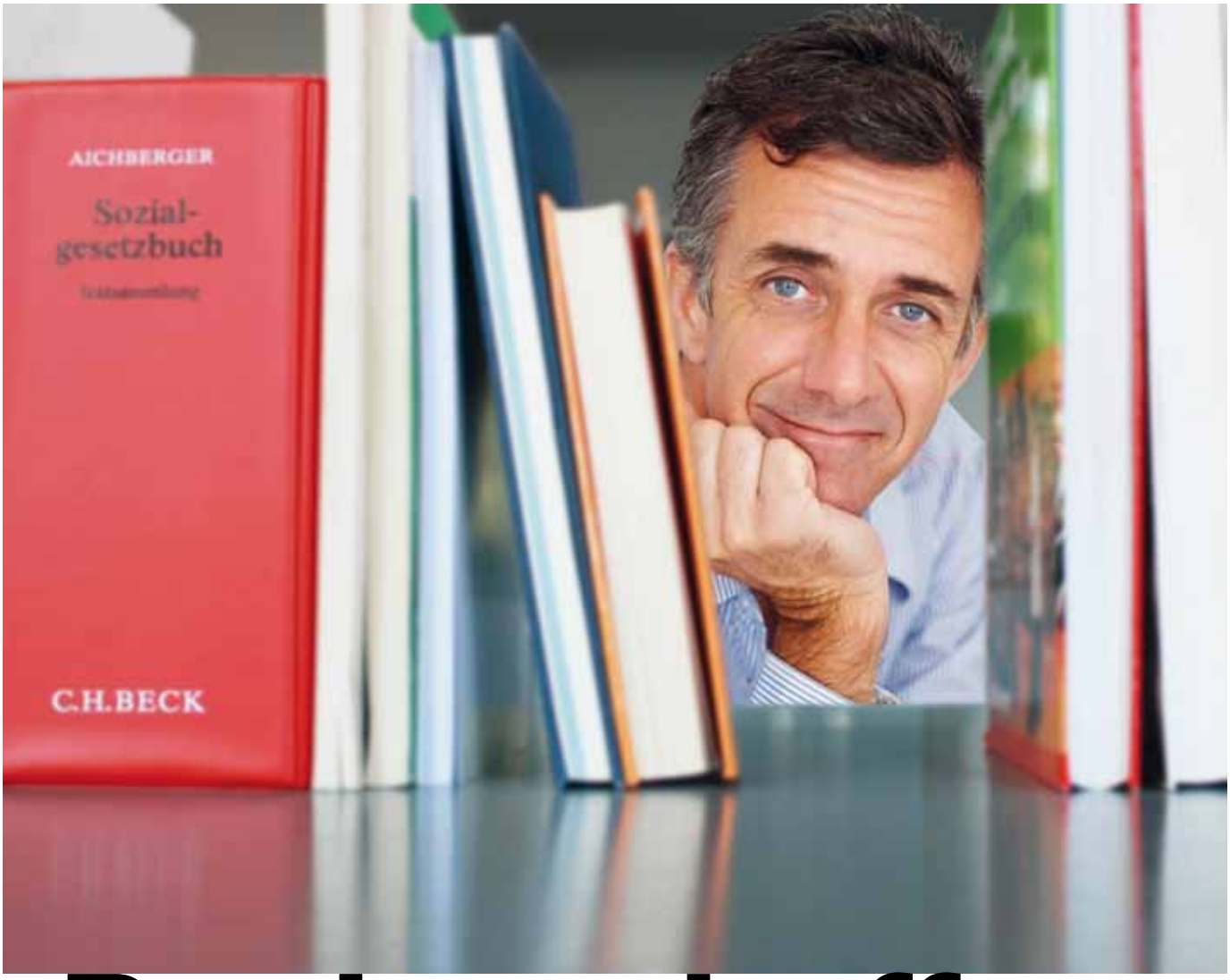
Ausbildung Rehabilitationssport

BVS Bayern e. V.

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e. V.

Landesgeschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München

Tel. (0 89) 54 41 89-20 • Fax (0 89) 54 41 89-99 • E-Mail: heger@bvs-bayern.com



Recht schaffen.

Der VdK bietet kompetente Sozialberatung bei Rechtsfragen zu Rente, Behinderung und Pflege.

Profitieren Sie von 65 Jahren Erfahrung.
Allein in Bayern vertrauen über 600.000 Menschen dem VdK.

Jetzt Mitglied werden.

www.vdk-bayern.de

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Für alle Fälle

Meldeanschrift für die Lehrgänge

BVS Bayern e.V.
Landesgeschäftsstelle
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Telefax: (0 89) 54 41 89-99

Zuständigkeiten:

Für die Übungsleiteraus- und -fortbildungen der 1. Lizenzstufe:

Volker Haberland
Telefon: (0 89) 54 41 89-50
E-Mail: haberland@bvs-bayern.com

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Für die Übungsleiteraus- und -fortbildungen der 2. Lizenzstufe:

Silvana Heger
Telefon: (0 89) 54 41 89-20
E-Mail: heger@bvs-bayern.com

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Der Lehrgangsplan zum Download im Internet:
www.bvs-bayern.com
(unter der Rubrik „Bildung“)

Öffnungszeiten der Landesgeschäftsstelle:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis 4

Richtlinien zur Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern e.V. ..... 5 ff

Ausschreibungen 1. Lizenzstufe 15

Block 10/100 Übungsleiter C Behindertensport 16

Block 10/100 S Übungsleiter C, verkürzte Ausbildung P 16 18

Block 10/100 G Übungsleiter C Behindertensport – Schwerpunkt: Geistige Behinderungen 19

Block 10/300 Trainer-C-Ausbildung „Judo für Menschen mit Behinderung“ 20

Ausschreibungen 2. Lizenzstufe 21

Block 30 Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie 22

Block 40 Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin inkl. Herzsport 24

Block 60 Übungsleiter B Rehabilitationssport Neurologie 25

Block 70 Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistige Behinderungen 26

Sonderausbildung P 8
Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Sportlehrer „Behinderten-/Rehasport“) 27

Sonderausbildung P 50
Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Physiotherap. und Krankengymnasten) 28

Sonderausbildung P 90
Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Sport- und Gymnastiklehrer) 29

Sonderausbildung Ski
Ski-Instructor „Ski alpin Behindertensport“ 30

Weitere Lehrgänge 31

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung der 1. bzw. 2. Lizenzstufe ..... 32 ff

Schiedsrichteraus- und -fortbildungslehrgänge, Sportabzeichenprüfer-Ausbildungslehrgänge sowie besondere Lehrgänge ohne Lizenzverlängerung 36

Anmeldeformulare ..... 37 ff

Schaubilder Ausbildungsgänge zum Übungsleiter/Trainer Behindertensport und Rehabilitationssport des BVS Bayern 60-61

Gender Mainstreaming

Im Hinblick auf eine bessere Lesbarkeit wird darauf hingewiesen, dass im Text zwar die männliche Form verwendet wird, immer jedoch auch die weibliche Form gemeint ist.

Impressum

Herausgeber:	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V. Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. (0 89) 54 41 89-20, Fax (0 89) 54 41 89-99; E-Mail: heger@bvs-bayern.com
Anzeigenverwaltung und Layout:	Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing - Taunusstr. 20, 60329 Frankfurt, Tel. (0 69) 60 60 58 88-0, Fax 60 60 58 88-10 E-Mail: info@sozialesmarketing.de , www. sozialesmarketing.de

Richtlinien
zur Aus- und Fortbildung
von Übungsleitern und Trainern C und B
im BVS Bayern e.V.

Richtlinien zur Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern e.V.

Vorbemerkung: Es wird darauf hingewiesen, dass die korrekten Bezeichnungen von Übungsleitern der 1. Lizenzstufe „Übungsleiter C Breitensport-Behindertensport“ bzw. von Trainern der 1. und 2. Lizenzstufe „Trainer C/B Leistungssport-Behindertensport“ lauten. Im Hinblick auf eine bessere Lesbarkeit finden im Folgenden jedoch stets die Bezeichnungen „Übungsleiter C Behindertensport“ bzw. „Trainer C/B Behindertensport“ Anwendung.

1. Anmeldeverfahren zu den Aus- und Fortbildungsstufen

1.1. Der Bewerber muss die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (vgl. Pkt. 2) einhalten und die speziellen Voraussetzungen für die Ausbildungsstufen erfüllen.

1.2. Für die Aus-/Fortbildungslehrgänge werden auch Nichtmitglieder des BVS Bayern zugelassen. Diese melden sich wie unter Pkt. 1.3. beschrieben unter zusätzlicher Vorlage des Qualifikationsnachweises (siehe Punkt 2.2.) bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern an.

1.3. Die Anmeldung erfolgt entweder schriftlich mit persönlicher Unterschrift des Interessenten mittels des dafür vorgesehenen Formulars (siehe hinterer Teil des Heftes) oder online per BVS-Internetformular.

Die geforderten Nachweise sind bei schriftlicher Anmeldung (per Post oder Fax) in Kopie beizufügen, bei Anmeldung mittels BVS-Internetformulars können die Nachweise auch direkt angefügt werden.

Eine zeitnahe Eingangsbestätigung wird nur bei Anmeldung über das Internet erstellt.

Meldeschluss ist der jeweils festgelegte Termin in den Ausschreibungen (Poststempel bzw. Eingangsdatum). Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

1.4. Nach Meldeschluss erhält jeder Teilnehmer von der Landesgeschäftsstelle eine Anmeldebestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt die Einladung zum Lehrgang mit weiteren Informationen.

1.5. Die Lehrgangsgebühr ist zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung kann die Lehrgangsteilnahme durch den BVS Bayern storniert werden.

1.6. Tritt der Teilnehmer trotz verbindlicher Anmeldebestätigung weniger als 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn von der Teilnahme zurück, wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 15 % der Lehrgangsgebühr fällig.

1.7. Die Durchführung der Lehrgänge ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern abhängig. Bei Absage durch den BVS Bayern werden die bereits eingezahlten Lehrgangsgebühren vollständig zurückgezahlt.

2. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen für Block 10/100 der Übungsleiter C-Ausbildung „Grundlagen des Behindertensports“ - 1. Lizenzstufe des BVS Bayern - sind:

2.1.1. die Vollendung des 18. Lebensjahres,

2.1.2. der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs in Erster Hilfe (Vollkurs mit 16 UE), der nicht älter als zwei Jahre sein darf,

2.1.3. Bescheinigung einer Sporttauglichkeit durch einen Sportarzt, die nicht älter als drei Monate sein darf,

2.1.4. Nachweis über ausreichende Fertigkeiten im Rettungsschwimmen. Dieser kann durch das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber der DLRG oder des DRK erbracht werden. Alternativ kann die Rettungstauglichkeit auch im Rahmen der Fachübungsleiterausbildung erbracht werden.

2.2. Zulassungsvoraussetzungen für die Übungsleiter B-Ausbildung „Rehabilitationssport“ - 2. Lizenzstufe des BVS Bayern -

Block 30
1. Modul „Grundwissen Orthopädie“
2. Modul „Osteoporose“
3. Modul „Krebserkrankungen“
4. Modul „Morbus Bechterew & Wirbelsäulenerkrankungen“

Block 40
1. Modul „Grundwissen Innere Medizin“
2. Modul „Asthma & Allergien“
3. Modul „Diabetes“ & „Chronisch Nierenerkrankte“
4. Modul „Periphere arterielle Verschlusskrankheiten“
5. Modul „Herz“

Block 60
1. Modul „Grundwissen Neurologie“
2. Modul „Morbus Parkinson“ & „Schlaganfall“
3. Modul „Multiple Sklerose“ & „Querschnittgelähmte“
4. Modul „Cerebral Bewegungsgestörte“ & „Epilepsie“

Block 70
1. Modul „Grundwissen Geistige Behinderung“
2. Modul „Lernbehinderungen“
3. Modul „Aufmerksamkeits-Defizitsyndrom“
4. Modul „Mehrfachbehinderung“

sind:

2.2.1 Der Teilnehmer muss im Besitz einer Übungsleiterlizenz C der 1. Lizenzstufe des BVS/BLSV/DBS oder DOSB sein (Ausnahmen siehe Pkt. 3.).

3. Anerkennung anderer Ausbildungen

Teilnehmer können verschiedene Ausbildungsblöcke bei Vorlage eines jeweils nachgewiesenen Ausbildungs- und/oder Studienganges auf Antrag erlassen bekommen (vgl. die beiden nachfolgenden Tabellen).

Die Lehrgänge anderer Institutionen, die wir zur Lizenzverlängerung anerkennen, können bei der Landesgeschäftsstelle erfragt werden.

Verantwortlich ist man
nicht nur für das, was man tut,
sondern auch für das,
was man nicht tut.

Lao Tse

Anerkennung von Vorkenntnissen der Übungsleiter-C-Ausbildungen der 1. Lizenzstufe Behindertensport

ÜL-C-Ausbildungen 1. Lizenzstufe	Block 10/100	Block 10/100 S Sonderausbildung P 16
Sportlehrer/-wissenschaftler/ -manager (Diplom, Bachelor, Master, Lehramt) [1]	j	n
Gymnastiklehrer [1]	j	n
Motopädagoge	j	n
Sonderpädagoge (Fach Sport, Bewegungserziehung)	j	n
Übungsleiter Herzsport	j	n
sonstige Übungsleiter/Trainer C der 1. Lizenzstufe des DOSB	j	n
Sportlehrer/-wissenschaftler „Behinderten-/ Rehasport“ (Diplom, Bachelor, Master) [2]	j	j
Physiotherapeut [3]	j	j
Medizinischer Bademeister	j	n

Zeichenerklärung: j: kann auf Antrag erlassen werden
n: muss absolviert werden

Erläuterungen

[1] Die Übungsleiter C „Behindertensport“- und die Übungsleiter B Rehabilitationssport-Lizenz „Orthopädie“ können auf Antrag per Sonderausbildung P 90 erworben werden (Ausschreibung siehe S. 29)

[2] Die Übungsleiter C „Behindertensport“- und alle Übungsleiter B Rehabilitationssport-Lizenzen können auf Antrag per Sonderausbildung P 8 erworben werden (Ausschreibung siehe S. 27)

[3] Die Übungsleiter C „Behindertensport“- und die Übungsleiter B Rehabilitationssport-Lizenz „Orthopädie“ können auf Antrag per Sonderausbildung P 50 erworben werden (Ausschreibung siehe S. 28)

Anerkennung von Vorkenntnissen der Übungsleiter-B-Ausbildungen Rehabilitationssport der 2. Lizenzstufe

ÜL-Ausbildungen 2. Lizenzstufe	Block 30				Block 40					Block 60				Block 70			
	M 1	M 2	M 3	M 4	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5	M 1	M 2	M 3	M 4	M 1	M 2	M 3	M 4
Sportlehrer/-wissenschaftler/ -manager (Diplom, Bachelor, Master, Lehramt) [1]	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Gymnastiklehrer [1]	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Motopädagoge	n	n	n	n	n	n	n	n	n	j	j	j	j	n	n	n	n
Sonderpädagoge (Fach Sport, Bewegungserziehung)	n	n	n	n	n	n	n	n	n	j	j	j	j	n	n	n	n
Übungsleiter Herzsport	n	n	n	n	j	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
sonst. Übungsleiter/Trainer C der 1. Lizenzstufe des DOSB	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Sportlehrer/-wissenschaftler „Behinderten-/Rehasport“ (Diplom, Bachelor, Master) [2]	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Physiotherapeut [3]	j	j	j	j	j	n	n	n	n	j	n	n	n	n	n	n	n
Medizinischer Bademeister	j	n	n	n	j	n	n	n	n	j	n	n	n	n	n	n	n

Zeichenerklärung: j: kann auf Antrag erlassen werden
n: muss absolviert werden

[1, 2, 3] Erläuterungen vgl. Seite 8

4. Kosten der Ausbildung

Der BVS Bayern erhebt je nach Ausbildungsgang entsprechende Lehrgangsgebühren. Die jeweilige Höhe für das Jahr 2013 wurde vom Präsidium des BVS Bayern festgelegt.

ÜL-/Trainer-Aus- und -fortbildungen	Mitglied	DBS-Mitglied	Nicht-mitglied
1. Lizenzstufe: Grundlagen **Block 10/100**			
Ausbildung ÜL Behindertensport (135 UE)	330,- €	330,- €	840,- €
Sonderausbildung P 16 ÜL Behindertensport „S“ (60 UE)	280,- €	280,- €	440,- €
Ausbildung ÜL Behindertensport „G“ (Geistige Behinderungen) (90 UE) sowie den Block 70	260,- € zzgl. Kosten für Block 70	260,- € zzgl. Kosten für Block 70	550,- € zzgl. Kosten für Block 70
2. Lizenzstufe: Rehabilitationssport **Block 30**			
Orthopädie (90 UE)	550,- €	550,- €	800,- €
Block 40			
Innere Medizin inkl. Herz* (150 UE)	550,- €*	550,- €	800,- €
Block 60			
Neurologie (90 UE)	550,- €	550,- €	800,- €
Block 70			
Geistige Behinderungen (90 UE) 5 Module in Abensberg inkl. Ü/VP	800,- €	800,- €	1.000,- €
Sonderausbildung P 8 Rehabilitationssport für Sportlehrer „Behinderten-/Rehasport“ Block 10/30/40/50/60/70/80 (8 UE)	100,- €	100,- €	300,- €
Sonderausbildung P 50 Rehabilitationssport für Physiotherapeuten Block 10/30 (50 UE) Kompaktlehrgang in Unterjoch inkl. Ü/VP	550,- €	550,- €	1.000,- €
Sonderausbildung P 90 Rehabilitationssport für Sport- und Gymnastiklehrer Block 10/30 (90 UE)	550,- €	550,- €	1.000,- €
2. Lizenzstufe: Breitensport **Block Ski**			
Ski-Instructor „Ski alpin Behindertensport“ (90 UE) sowie den Block 10 (90 UE)	130,- € zzgl. 260,- € für Block 10	130,- € zzgl. 260,- € für Block 10	260,- € zzgl. 550,- € für Block 10
Lehrgänge zur Lizenzverlängerung (15 UE)	80,- €	80,- €	130,- €

* Für Mitglieder des BLSV ist eine Teilnahme möglich (Kosten wie für Mitglieder).

Der Preis für Mitglieder gilt für die Lehrgangsteilnehmer, die bei einer der folgenden Institutionen Mitglied sind: BVS Bayern, VdK.

Die Mitgliedergebühren gelten nur für die Teilnehmer, die zum Zeitpunkt der Lehrgangsanmeldung bereits als Mitglied (des BVS, VdK, DBS) beim BVS Bayern gemeldet sind. Bei rückwirkender Anmeldung erfolgt keine Gebührenerstattung.

5. Verfahren bei unregelmäßiger Teilnahme

5.1. Bei allen Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung. Fehlzeiten bei Lehrgängen sind unbedingt vorher mit dem Lehrgangsleiter abzustimmen.

5.2. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme muss der Lehrausschuss des BVS Bayern über eine Teilanerkennung der Ausbildung entscheiden. Dies ist nur in Härtefällen möglich und bildet stets eine Ausnahme.

6. Ausschlussverfahren

Ein Lehrgangsteilnehmer kann vom Lehrgang ausgeschlossen werden, wenn:

a) bei geforderter Zwischenprüfung das Lernziel nicht erreicht wird
b) durch persönliches Verhalten der Lehrgangsablauf erheblich gestört wird.

Der Ausschluss erfolgt durch das leitende Lehrteam des BVS Bayern.

7. Vergabe der Lizenzen

7.1. Lizenzen der 1. Lizenzstufe werden grundsätzlich nur an Teilnehmer vergeben, die in einem Mitgliedsverein des BVS Bayern als Übungsleiter bzw. Trainer tätig sind.

7.2. Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung.

7.3 Lizenzen der 2. Lizenzstufe werden in einer gesonderten Übungsleiterlizenz von der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern eingetragen.

7.4. Lizenzen werden für Aus- und Fortbildungen nur vergeben, wenn eine aktive und erfolgreiche Teilnahme nachgewiesen wird.

8. Inhaltliche Gestaltung der Übungsleiterausbildung

Wie die Schaubilder auf den Seiten 60 und 61 zeigen, sind die Ausbildungen in verschiedene Blöcke gestaffelt.

Block 10/100: **Ausbildung zum Übungsleiter C „Behindertensport“ - 1. Lizenzstufe**
Voraussetzung zur Betreuung von behinderten Jugendsport- und inhomogenen Behindertensportgruppen.
Ausbildungsschwerpunkte:
Allgemeine Grundlagen des Sports, behindertenspezifische Schwerpunkte, Gliedmaßenschädigungen, Amputationen, Seh- und Sinnesbehinderungen (Block 10 = 90 UE und Block 100 = 45 UE plus 8 UE Hospitationen).

Block 10/100 S: **Sonderausbildung P 16 zum Übungsleiter C „Behindertensport“ - 1. Lizenzstufe**
vgl. Block 10/100 (verkürzte Ausbildung = 60 UE)

Block 10/100 G: **Ausbildung zum Übungsleiter C „Sport für Menschen mit geistiger Behinderung“ - 1. Lizenzstufe**
Diese Ausbildung ist eine eigenständige behindertenspezifische Ausbildung für die sportliche Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, die nur in Kombination mit dem Block 70 ihre Gültigkeit erlangt (Block 10 = 90 UE plus Block 70 = 90 UE).

Block 10/100 R: **Ausbildung zum Übungsleiter C „Rollstuhlsport“ - 1. Lizenzstufe**
Diese Ausbildung ist eine eigenständige behindertenspezifische Ausbildung für die sportliche Betreuung von Rollstuhlfahrern (135 UE).

Block 30/40/60/70: **Ausbildung zum Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ für die Blöcke Orthopädie / Innere Medizin inkl. Herz / Neurologie / Geistige Behinderungen - 2. Lizenzstufe**
Voraussetzung für die aufbauenden Ausbildungen nach differenzierten Reha-Profilblöcken ist der erfolgreiche Abschluss einer 1. Lizenzstufe im Sport (pro Block 90 UE / Innere Medizin inkl. Herz 150 UE plus je 8 UE Hospitationen).

Block P 8: **Sonderausbildung zum Übungsleiter C/B „Reha-Sport“ - 1. und 2. Lizenzstufe**
Voraussetzung für diese Sonderausbildung ist der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Studiums zum Sportlehrer mit Schwerpunkt „Behinderten-/Rehabilitationssport“[2]. Der Lehrgang ist eine eigenständige Ausbildung für die sportliche Betreuung von Menschen mit anerkannten rehabilitativen Erkrankungen (8 UE).

Block P 50: **Sonderausbildung zum Übungsleiter C/B „Reha-Sport“ - 1. und 2. Lizenzstufe**
Voraussetzung für diese Sonderausbildung ist der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zum Physiotherapeuten bzw. Krankengymnasten. Der Lehrgang ist eine eigenständige Ausbildung für die sportliche Betreuung von Menschen mit orthopädischen Erkrankungen (50 UE plus 8 UE Hospitationen).

Block P 90: **Sonderausbildung zum Übungsleiter C/B „Reha-Sport“ - 1. und 2. Lizenzstufe**
Voraussetzung für diese Sonderausbildung ist der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zum Sport- bzw. Gymnastiklehrer. Der Lehrgang ist eine eigenständige Ausbildung für die sportliche Betreuung von Menschen mit orthopädischen Erkrankungen (90 UE).

Block Ski: **Ausbildung zum Ski-Instructor „Ski Alpin Behindertensport“ - 2. Lizenzstufe**
Diese Ausbildung ist eine eigenständige behinderungs- und sportspezifische Ausbildung für die jeweilige Sportart (90 UE). Sie erlangt nur in Kombination mit dem Block 10 (90 UE) ihre Gültigkeit.

9. Lizenzverlängerungen

9.1. Die Lizenzverlängerungen der 1. Lizenzstufe können durch die Teilnahme an ausgeschriebenen Lizenzfortbildungen oder Ausbildungslehrgängen erreicht werden.
Voraussetzung: Für die Anerkennung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz sind 15 UE erforderlich.
Achtung: **Die Teilnahme an Fortbildungslehrgängen der 1. Lizenzstufe ermöglicht keine Verlängerung von Rehasport-Lizenzen der 2. Lizenzstufe!**

9.2. Die Lizenzverlängerungen der 2. Lizenzstufe können durch die Teilnahme an entsprechend ausgeschriebenen Lizenzfortbildungen oder Ausbildungslehrgängen im Rehabilitationssport mit mindestens 15 UE verlängert werden.

[2] Erläuterungen vgl. Seite 8

Achtung: **Inhaber der 2. Lizenzstufe können mit diesen Fortbildungslehrgängen gleichzeitig auch Lizenzen der 1. Lizenzstufe verlängern!**

9.3. Die Fortbildungen zur Lizenzverlängerung der 1. Lizenzstufe sowie der 2. Lizenzstufe werden durch den BVS Bayern bekannt gegeben.

9.4. Lizenzverlängerungen können in jedem Jahr des Gültigkeitszeitraums wirksam absolviert werden, müssen jedoch spätestens im Ablaufjahr durchgeführt werden.
Ausnahme „Herzsport“: Diese müssen im Ablaufjahr verlängert oder es muss jährlich ein Workshop absolviert werden. Zudem kann die Herzsport-Lizenz nur durch eine Herzsport-Fortbildung verlängert werden.

9.5. Ist ein Lizenzverlängerungslehrgang überbucht, werden diejenigen Bewerber bevorzugt, deren Lizenz zur Verlängerung ansteht. Dementsprechend können nur zum jeweiligen Meldeschluss noch freie Plätze an Bewerber vergeben werden, deren Lizenz noch nicht zur Verlängerung ansteht.

10. Lizenzgültigkeit

10.1. Die Lizenzgültigkeit für die 1. Lizenzstufe beträgt 4 Jahre ab dem Lehrgangsdatum. Die Gültigkeit der Lizenz wird auf das jeweilige Jahresende datiert.

10.2. Die Lizenzgültigkeit für die 2. Lizenzstufe beträgt ebenfalls 4 Jahre ab dem Lehrgangsdatum, Ausnahme „Herzsport“: Hier beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Die Gültigkeit der Lizenz wird auf das jeweilige Jahresende datiert.

Sportler zu sein,
das ist mehr als nur gewisse
körperliche Fähigkeiten zu haben.
Sport passiert im Kopf.

Stefan Raab

Wir danken der

STADT BAMBERG

für die freundliche
Unterstützung
bei der Herausgabe
dieser Broschüre.

Erläuterungen zur Ausbildung von Fachübungsleitern im Behinderten- und Rehabilitationssport ab dem Jahr 2009

Am 10.12.2005 verabschiedete der Deutsche Olympische Sportbund die neuen *Rahmenrichtlinien für Qualifizierung*. Ziel dieser aktualisierten Rahmenrichtlinien ist es, trotz unterschiedlicher Ausbildungsträger einen Beitrag zur angestrebten Gleichwertigkeit und Vergleichbarkeit der einzelnen Ausbildungsabschlüsse zu leisten. Darüber hinaus sollen sie die

- einheitliche Zuerkennung von DOSB-Lizenzen
- gegenseitige Anerkennung zuerkannter DOSB-Lizenzen
- Einhaltung der vereinbarten Qualitätsstandards
- Umsetzung der Bildungsansprüche
- nutzerorientierte Umsetzung des Qualifizierungssystems

sichern.

Bis 2009 mussten alle Spitzenverbände sowie deren Untergliederungen ihre jeweiligen Qualifizierungsstrukturen an die neuen Rahmenrichtlinien anpassen – so auch unser Spitzenverband DBS und wir, der BVS Bayern.

Mit Vorlage des Lehrgangsplans 2013 kommt der BVS Bayern den Forderungen erneut nach.

Im Folgenden wird kurz die neue Ausbildungsstruktur im BVS Bayern erläutert (vgl. auch Schaubilder auf den Seiten 60 und 61).

1. Lizenzstufe (C)

- Übungsleiter C – Behindertensport (Block 10/100) 135 UE
- Übungsleiter C – Behindertensport (Sonderausbildung; Block 10/100 S) 60 UE
- Übungsleiter C – Sport für Menschen mit geistiger Behinderung (Block 10/100 G; Kombinationslehrgang mit Block 70 der 2. Lizenzstufe) 90 UE
- Übungsleiter C – Rollstuhlsport (Block 10/100 R; in 2013 nicht im Angebot) 135 UE

Basis für alle Interessenten ist dabei der Block 10 *Grundlagen des Behindertensports* (90 UE) mit Inhalten allgemeinsportlicher sowie behinderungsspezifischer Grundlagen des Sports. Hierauf bauen der Block 100 sowie aus der 2. Lizenzstufe die Blöcke 70 bzw. Ski-Instructor direkt auf.

2. Lizenzstufe (B)

Die Übungsleiterausbildung *Rehabilitationsport* erfolgt in Profilen:

- Übungsleiter B – Orthopädie (Block 30) 90 UE
- Übungsleiter B – Innere Medizin inkl. Herzsport (Block 40) 150 UE
- Übungsleiter B – Sinnesbehinderungen (Block 50; in 2013 nicht im Angebot) 90 UE
- Übungsleiter B – Neurologie (Block 60) 90 UE
- Übungsleiter B – Geistige Behinderung (Block 70; Kombinationslehrgang mit 1. Lizenzstufe) 90 UE
- Übungsleiter B – Psychiatrie (in 2013 nicht im Angebot; Block 80) 90 UE
- Ski-Instructor – Ski alpin für Menschen mit Behinderung (Kombinationslehrgang mit Block 10 der 1. Lizenzstufe) 90 UE

Die Herzsportausbildung wird ab 2012 in der *Inneren Medizin* integriert.

1. Lizenzstufe

Übungsleiter- und Trainer C-Ausbildungen sowie sportartspezifische Zusatzausbildungen

Ausschreibung

Block 10/100: ÜL C Behindertensport Ausbildung – 1. Lizenzstufe

(135 UE)

Die Übungsleiterausbildung der 1. Lizenzstufe (C) im BVS Bayern e.V. wird zweigeteilt durchgeführt. Im Anschluss an eine allgemeine Grundausbildung werden den Teilnehmern die Grundlagen des Behindertensports vermittelt.

Grundlagen des Behindertensports – Block 10 sowie Block 100

(90 UE sowie 45 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und die Punkte 2.1.1. bis 2.1.4. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die Grundlagen des Behindertensports sowie des Unterrichtens kennen. Er ist in der Lage, allgemeine und behindertenspezifische Unterrichtsstunden vorzubereiten und erhält einen Einblick in die Problematik des Sportunterrichts. Er erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Behindertensports. Es werden erste Einblicke in die unterschiedlichen Behinderungsarten vermittelt.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Behindertensports
- Allgemeine und spezielle Methodik/Didaktik des Behindertensports
- Grundlagen der Trainings- und Bewegungslehre
- Einführung in die diversen Behinderungsprofile
- Behinderungsspezifische Sportarten

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
10			
Modul 1/I	19.-20.01.2013	Augsburg	
oder alternativ			
Modul 1/II	26.-27.01.2013	Würzburg	
oder alternativ			
Modul 1/III	19.01.2013	Straubing	
	26.01.2013	Straubing	
Modul 2	23.-24.02.2013	Augsburg	10.12.2012
Modul 3	16.-17.03.2013	Augsburg	
Modul 4	13.-14.04.2013	Königsbrunn	
Modul 5	04.-05.05.2013	Königsbrunn	
100			
Modul 6	15.-16.06.2013	Königsbrunn	
Modul 7	13.-14.07.2013	Königsbrunn	
Modul 8	21.-22.09.2013	Königsbrunn	

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Behindertensport“, Nicht-BVS-Mitglieder erhalten einen Teilnahmenachweis.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 330,- €, für Nichtmitglieder 840,- €. Sie ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 39) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Ausschreibung

Block 10/100 S: ÜL C Behindertensport Verkürzte Ausbildung P 16 – 1. Lizenzstufe

für alle Sportlehrer (Diplom, Lehramt etc.), Sportwissenschaftler (Diplom, Magister, Bachelor/Master), Sportmanager/-ökonomen, Gymnastiklehrer, Masseure/Med. Bademeister, C-Lizenz-Inhaber anderer Fachverbände bzw. des Landessportbundes (60 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und die Punkte 2.1.1. bis 2.1.4. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die Grundlagen des Unterrichtens kennen. Er ist in der Lage, allgemeine Unterrichtsstunden vorzubereiten und erhält einen Einblick in die Problematik des Sportunterrichts.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Behindertensports
- Spezielle Methodik/Didaktik des Behindertensports
- Einführung in die diversen Behinderungsprofile
- Behinderungsspezifische Sportarten
- Inklusionssport

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
10/100 S			
Modul 1	13.-14.04.2013	Königsbrunn	04.03.2013
Modul 2	04.-05.05.2013	Königsbrunn	
Modul 3	15.-16.06.2013	Königsbrunn	
Modul 4	13.-14.07.2013	Königsbrunn	

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Behindertensport“, Nicht-BVS-Mitglieder erhalten einen Teilnahmenachweis.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 280,- €, für Nichtmitglieder 440,- €. Sie ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 41) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Ausschreibung

Block 10/100 G: ÜL C Behindertensport Schwerpunkt: Geistige Behinderungen Ausbildung – 1. Lizenzstufe

(90 UE)

Die Übungsleiterausbildung der 1. Lizenzstufe (C) im BVS Bayern e.V. wird zweigeteilt durchgeführt. Im Anschluss an eine allgemeine Grundausbildung werden den Teilnehmern die Grundlagen des G-Behindertensports vermittelt.

Grundlagen des (G-)Behindertensports – Block 10

(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und die Punkte 2.1.1. bis 2.1.4. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die allgemeinen Grundlagen des Unterrichtens sowie die Grundlagen des Sports für Menschen mit geistiger Behinderung kennen. Er ist in der Lage, allgemeine Unterrichtsstunden vorzubereiten und erhält einen Einblick in die Problematik des Sportunterrichts.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Behindertensports
- Allgemeine Methodik/Didaktik des Behindertensports
- Grundlagen der Trainings- und Bewegungslehre
- Biologisch-medizinische Grundlagen des Sports für Menschen mit geistiger Behinderung
- Sportpädagogische Grundlagen
- Motodiagnostik und Motopathologie

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
10			
Modul 1/I	19.-20.01.2013	Augsburg	
oder alternativ			
Modul 1/II	26.-27.01.2013	Würzburg	
oder alternativ			
Modul 1/III	19.01.2013	Straubing	
	26.01.2013	Straubing	10.12.2012
Modul 2	23.-24.02.2013	Augsburg	
Modul 3	16.-17.03.2013	Augsburg	
Modul 4	20.-21.04.2013	Abensberg	
Modul 5	04.-05.05.2013	Abensberg	
zzgl. der Module des Reha-Blocks 70 (vgl. S. 26)			

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Ausbildungen der Blöcke 10 und 70 erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Geistige Behinderungen“, Nicht-BVS-Mitglieder erhalten einen Teilnahmenachweis.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 260,- €, für Nichtmitglieder 550,- € zzgl. der Lehrgangsgebühr für die Module des Blocks 70 (vgl. S. 26). Sie sind jeweils bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht enthalten mit Ausnahme der Lehrgänge in Abensberg, hier sind Übernachtung und Verpflegung inklusive.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 43) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Auch Umwege
erweitern unseren Horizont.

Ernst Ferstl

Hinweis:

Der BVS Bayern plant, gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband und dem Bayerischen Judo-Verband im Jahr 2013 eine

Trainer-C-Ausbildung „Judo für Menschen mit Behinderung“ Block 10/300

anzubieten.

Wir bitten, bei Interesse regelmäßig unsere Internetseite auf die Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibung hin zu beobachten und ggf. Kontakt mit der BVS-Geschäftsstelle aufzunehmen.

2. Lizenzstufe

Ausbildungen im Rehabilitationssport

Ausschreibung

Block 30: ÜL B Rehabilitationssport / Orthopädie Ausbildung – 2. Lizenzstufe

(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und den Punkt 2.2. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Sports mit Behinderten im orthopädischen Bereich, mit Osteoporose-Erkrankten, in der Krebsnachsorge, bei degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule sowie bei Morbus Bechterew.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Sports aller angebotenen orthopädischen Krankheitsbilder
- Die jeweiligen sportpädagogischen Besonderheiten
- Möglichkeiten der krankengymnastischen Behandlungsformen
- Behinderungsspezifische Sportarten bzw. funktionsgerechte Bewegungsmöglichkeiten
- Prothetische Versorgung

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Lehrgangsinhalt	Meldeschluss
30/I				
Modul 1 - Teil 1	19.-20.01.2013	Erlangen	Grundwissen	
- Teil 2	23.-24.02.2013	Erlangen	Orthopädie,	
Modul 2	16.-17.03.2013	Erlangen	Osteoporose,	10.12.2012
Modul 3	27.-28.04.2013	Augsburg	Krebs,	
Modul 4	08.-09.06.2013	Augsburg	WS/Morb. Bechterew	
30/II (Kompakt-Lg.)				
Modul 1	29.6.-5.7.2013	Erlangen	Grundwissen Orthop., Osteoporose, Krebs	20.05.2013
Modul 2	21.-22.07.2013	Augsburg	WS/Morb. Bechterew	
30/III				
Modul 1 - Teil 1	14.-15.09.2013	Erlangen	Grundwissen	
- Teil 2	05.-06.10.2013	Erlangen	Orthopädie,	
Modul 2	19.-20.10.2013	Erlangen	Osteoporose,	05.08.2013
Modul 3	09.-10.11.2013	Augsburg	Krebs,	
Modul 4	23.-24.11.2013	Augsburg	WS/Morb. Bechterew	

Abschluss

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport – Orthopädie“.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 550,- €, für Nichtmitglieder 800,- €. Sie ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 45) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Anmerkung: Physiotherapeuten/Krankengymnasten ermöglicht diese Ausbildung nach Maßgabe des VdAK-Rahmenvertrages die Anerkennung von 15 Fortbildungspunkten.

Ausschreibung

Block 40: ÜL B Rehabilitationssport / Innere Medizin inkl. Herz Ausbildung – 2. Lizenzstufe

(150 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und den Punkt 2.2. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Sports mit Behinderten im internistischen Bereich, bei Asthma/Allergien, mit peripher arteriell Verschlusserkrankten sowie Diabetes-Patienten des Typs II. Zudem erlangt der Teilnehmer grundlegende Handlungskompetenz in der Durchführung des Sports mit Herz-Erkrankten.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Sports aller angebotenen internistischen Krankheitsbilder
- Spezielle Methodik/Didaktik des Sports
- Erarbeitung verschiedener Trainingsprogramme
- Kontraindikationen, Risikofaktoren, Notfallmaßnahmen
- Belastungstest, EKG, Ergometer
- Sportpsychologische/-pädagogische Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe mit indikationsspezifischen Sportangeboten, z. B. Ausdauertraining, Belastungsdosierung, Gymnastik

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Lehrgangsinhalt	Meldeschluss
40				
Modul 1 - Teil 1	16.-17.03.2013	Ichenhausen	Grundwissen	
- Teil 2	20.-21.04.2013	Ichenhausen	Innere Medizin	
Modul 2	15.-16.06.2013	Berchtesgaden	Asthma/Allergien	
Modul 3	29.-30.06.2013	Ingolstadt	Diabetes Typ II & Herz	
Modul 4	20.-21.07.2013	Augsburg	Periph. AVK & Herz	04.02.2013
Modul 5 - Teil 1	07.-08.09.2013	Augsburg	Herz	
- Teil 2	28.-29.09.2013	Augsburg	Herz	
- Teil 3	12.-13.10.2013	Augsburg	Herz	
- Teil 4	09.-10.11.2013	Augsburg	Herz	

Abschluss

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport – Innere Medizin inkl. Herz“.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 550,- €, für Nichtmitglieder 800,- €. Sie ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 45) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Anmerkung: Physiotherapeuten/Krankengymnasten ermöglicht diese Ausbildung nach Maßgabe des VdAK-Rahmenvertrages die Anerkennung von 15 Fortbildungspunkten.

Ausschreibung

Block 60: ÜL B Rehabilitationssport / Neurologie Ausbildung – 2. Lizenzstufe

(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und den Punkt 2.2. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.

Lernziel

Der Teilnehmer erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Sports mit neurologisch Erkrankten, bei Morbus Parkinson, mit Multiple Sklerose-Patienten, Querschnittgelähmten, cerebral Bewegungsgestörten sowie bei Epilepsie.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Sports aller angebotenen neurologischen Krankheitsbilder
- Spezielle Methodik/Didaktik des Sports
- Behinderungsspezifische Sportarten bzw. funktionsgerechte Bewegungsmöglichkeiten
- Kontraindikationen, Risikofaktoren, Notfallmaßnahmen
- Belastungstest, EKG, Ergometer
- Sportpädagogische/-psychologische Besonderheiten der Zielgruppen

Lehrgangsnummer	Termine	Lehrgangsort	Lehrgangsinhalt (Themenfolge offen)	Meldeschluss
60 Module 1 - 4	werden durch den Kooperationspartner LV Württemberg festgelegt	Ostfildern-Ruit	Grundwissen Neurol./ M. Parkin./Schlaganf./ M. Skler./Querschnitt/ Cere. Bew.gest./Epil.	wird durch den Kooperationspartner LV Württemberg festgelegt

Abschluss

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport – Neurologie“.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr wird von unserem Kooperationspartner, dem LV Württemberg, festgesetzt und beträgt für Mitglieder voraussichtlich 480,- € sowie für Nichtmitglieder 720,- € (= Gebühren von 2012; Gebühren für 2013 noch nicht bekannt).

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 45) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Anmerkung: Physiotherapeuten/Krankengymnasten ermöglicht diese Ausbildung nach Maßgabe des VdAK-Rahmenvertrages die Anerkennung von 15 Fortbildungspunkten.

Ausschreibung

Block 70: ÜL B Rehabilitationssport / Geistige Behinderungen Ausbildung – 2. Lizenzstufe

(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ und den Punkt 2.2. „Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen“ erfüllen.
Des Weiteren ist der erfolgreiche Abschluss des Blocks 10/100 G, ersatzweise der des Blocks 10/100 nachzuweisen.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt weitere Grundlagen des Sports für Menschen mit geistiger Behinderung kennen. Er ist in der Lage, allgemeine Unterrichtsstunden vorzubereiten und erhält einen vertieften Einblick in die Problematik des Sportunterrichts.

Kursinhalte

- Biologisch-medizinische Grundlagen des Sports für Menschen mit geistiger Behinderung
- Sportpädagogische Grundlagen
- Motodiagnostik und Motopathologie

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
70			
Modul 1 - Teil 1	08.-09.06.2013	Abensberg	
- Teil 2	29.-30.06.2013	Abensberg	
Modul 2	13.-14.07.2013	Abensberg	10.12.2012
Modul 3	21.-22.09.2013	Abensberg	
Modul 4	12.-13.10.2013	Abensberg	

Abschluss

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang die Rehabilitations-Übungsleiterlizenz „Sport für Menschen mit geistiger Behinderung“.

Lehrgangsgebühr

Die Teilnahme ist ausnahmslos nur mit Übernachtung und Vollverpflegung möglich!

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 800,- € inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten, für Nichtmitglieder 1.000,- € inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten. **Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern!** Die Lehrgangsgebühr ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 45) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Anmerkung: Physiotherapeuten/Krankengymnasten ermöglicht diese Ausbildung nach Maßgabe des VdAK-Rahmenvertrages die Anerkennung von 15 Fortbildungspunkten.

Ausschreibung

P 8: ÜL C/B Rehabilitationssport Sonderausbildung – 1 & 2. Lizenzstufe

für Sportlehrer/-wissenschaftler (Diplom, Bachelor/Master) mit dem Studienschwerpunkt „Behinderten-/Rehabilitationssport“
(8 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses als Sportlehrer/-wissenschaftler (Diplom, Bachelor/Master) mit dem Studienschwerpunkt „Behinderten-/Rehabilitationssport“.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die wesentlichen sportorganisatorischen und -strukturellen Grundlagen sowie den Umgang mit den diversen Behinderungen kennen.

Kursinhalte

- Sportorganisation(en) – Struktur, Aufbau, Zusammenhänge
- Recht und Verwaltung
- Fort- und Weiterbildung

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
Sonderausbildung P 8 Modul 1	12.10.2013	Königsbrunn	02.09.2013

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Behindertensport“ bzw. Nicht-BVS-Mitglieder einen Teilnahmenachweis über die Absolvierung der 1. Lizenzstufe. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport“ für die Profilblöcke „Orthopädie“, „Innere Medizin inkl. Herz“, „Sensorik“, „Neurologie“, „Geistige Behinderung“ und „Psychiatrie“.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 100,- €, für Nichtmitglieder 300,- €. Sie ist zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

Die Fahrt- und Verpflegungskosten werden nicht erstattet.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 47) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Ausschreibung

P 50: ÜL C/B Rehabilitationssport Sonderausbildung – 1 & 2. Lizenzstufe

für Physiotherapeuten/Krankengymnasten
(50 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Physiotherapeut/Krankengymnast.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die wesentlichen Grundlagen des Behindertensports sowie des Rehabilitationssports kennen. Er ist in der Lage, allgemeine Unterrichtsstunden vorzubereiten und erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Sports mit orthopädisch Erkrankten.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Behindertensports
- Spezielle Methodik/Didaktik des Behindertensports
- Einführung in die diversen Behinderungsprofile
- Behinderungsspezifische Sportarten bzw. funktionsgerechte Bewegungsmöglichkeiten
- Kontraindikationen, Risikofaktoren, Notfallmaßnahmen
- Funktions- und Belastungstest
- Sportpädagogische/-psychologische Besonderheiten der Zielgruppen

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
P 50/I (Kompakt-Lg.) Modul 1	25.-30.10.2013	Unterjoch	16.09.2013
P 50/II (Kompakt-Lg.) Modul 1	30.10.-03.11.2013	Unterjoch	16.09.2013

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Behindertensport“ und Nicht-BVS-Mitglieder einen Teilnahmenachweis über die Absolvierung der 1. Lizenzstufe. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport“ für den Profilblock „Orthopädie“.

Lehrgangsgebühr

Die Teilnahme ist ausnahmslos nur mit Übernachtung und Vollverpflegung möglich!

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 550,- € inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten, für Nichtmitglieder 1.000,- € inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten. **Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern!** Die Lehrgangsgebühr ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 49) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Anmerkung: Physiotherapeuten/Krankengymnasten ermöglicht diese Ausbildung nach Maßgabe des VdAK-Rahmenvertrages die Anerkennung von 30 Fortbildungspunkten.

Ausschreibung

Block P 90: ÜL C/B Rehabilitationssport Sonderausbildung – 1. & 2. Lizenzstufe

für Sport- und Gymnastiklehrer
(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses als Sport- bzw. Gymnastiklehrer.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die wesentlichen Grundlagen des Behindertensports sowie des Rehabilitationssports kennen. Er ist in der Lage, allgemeine Unterrichtsstunden vorzubereiten und erlangt grundlegende Handlungskompetenz für die Durchführung des Sports mit orthopädisch Erkrankten.

Kursinhalte

- Medizinische Grundlagen des Behindertensports
- Spezielle Methodik/Didaktik des Behindertensports
- Einführung in die diversen Behinderungsprofile
- Behinderungsspezifische Sportarten bzw. funktionsgerechte Bewegungsmöglichkeiten
- Kontraindikationen, Risikofaktoren, Notfallmaßnahmen
- Funktions- und Belastungstest
- Sportpädagogische/-psychologische Besonderheiten der Zielgruppen

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
Sonderausbildung P 90			
Modul 1	13.-14.04.2013	Königsbrunn	
Modul 2	04.-05.05.2013	Königsbrunn	
Modul 3	15.-16.06.2013	Königsbrunn	04.03.2013
Modul 4	19.-20.10.2013	Erlangen	
Modul 5	09.-10.11.2013	Augsburg	
Modul 6	23.-24.11.2013	Augsburg	

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten BVS-Mitglieder die Übungsleiter C-Lizenz „Behindertensport“ bzw. Nicht-BVS-Mitglieder einen Teilnahmenachweis über die Absolvierung der 1. Lizenzstufe. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer die Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport“ für den Profilblock „Orthopädie“.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 550,- €, für Nichtmitglieder 1.000,- €. Sie ist zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen.

Die Fahrt- und Verpflegungskosten werden nicht erstattet.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 51) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Ausschreibung

Block Ski: Ski-Instructor “Ski Alpin Behindertensport“ Ausbildung

Monoski, Krückenski, Prothesenskilauf, Skilauf für Cerebralparetiker, Blinde, Geistig Behinderte
(90 UE)

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss die Punkte 1.1. bis 1.7. „Anmeldeverfahren“ erfüllen.

Zudem ist der erfolgreiche Abschluss des Blocks 10 (DBS Ausbildungsrichtlinien, 90 UE) nachzuweisen, der bei diesem Ausbildungsgang auf Antrag auch zeitnah nach dem Ski Alpin-Block nachgeholt werden kann.

Des Weiteren muss der Teilnehmer über ein angemessenes eigenes skisportliches Können verfügen.

Übungsleitern/Trainern, die im Besitz einer gültigen DOSB-Übungsleiter-C-Lizenz sind sowie Skilehrern mit einer Grundstufenausbildung können auf Antrag und Nachweis Lehrgangsteile erlassen werden.

Lernziel

Der Teilnehmer lernt die Techniken des alpinen Skilaufs (Fachkompetenz) und deren behinderungsspezifische Besonderheiten (stehend, blind, sitzend), des Weiteren das Führen von Gruppen und die entsprechende Methoden- und Vermittlungskompetenzen, verbunden mit einer entsprechenden technischen Kompetenz (Demonstration der Lernziele und Übungen).

Kursinhalte

- Spezielle Methodik/Didaktik sowie Trainings- und Bewegungslehre
- Alpine Gefahren/Lawinenkunde sowie spezielle Ausrüstung und Gerätekunde
- Allgemeine und gerätespezifische Praxisvermittlung
- Situatives und demonstratives Fahrkönnen (technische Kompetenz)

Lehrgangsnummer	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
Modul 1	14.-16.12.2012	n. n. (im Allgäu)	30.11.2012
Modul 2	17.-20.01.2013	Bischofswiesen	
Modul 3	01.-03.02.2013	Unter-/Oberjoch	
Modul 4	08.-10.03.2013	Unter-/Oberjoch	

Abschluss

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung die Lizenz „Ski-Instructor Ski Alpin Behindertensport“ sowie den IVSI-Ausweis von Interski Deutschland, der von allen Verbänden und Liftbetreibern anerkannt wird.

Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für BVS- und DBS-Mitglieder beträgt 130,- €, für Nichtmitglieder 260,- €. Sie ist bis zu dem in der Anmeldebestätigung festgelegten Termin zu begleichen. Hinzu kommt ggf. noch die Lehrgangsgebühr für den Block 10.

In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung sowie Fahrt- und Liftkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 53) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

BVS
BAYERN
SPORT & REHA

Weitere Lehrgänge

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung - 1. Lizenzstufe C

Bitte unbedingt beachten:

Die Teilnahme an Fortbildungslehrgängen der 1. Lizenzstufe ermöglicht keine Verlängerung von Reha-Sportlizenzen der 2. Lizenzstufe!

Lehrg.Nr.	Lehrgangsbezeichnung	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
01	BVS: EISs-Workshop	02.02.2013	Unterhaching	24.12.2012
02	Mittelfranken	09.-10.02.2013	Erlangen	02.01.2013
03	BVS: Jugend	13.-14.04.2013	Unterjoch *	04.03.2013
04	Oberfranken	13.-14.04.2013	Bayreuth	04.03.2013
05	BVS: Workshop Inklusion 1	27.04.2013	Unterhaching	18.03.2013
06	BVS: Reitsport für Behinderte	29.-30.06.2013	Larrieden	20.05.2013
07	BVS: Aktionstag Inklusionssport 2013 - Workshop	21.09.2013	Augsburg	12.08.2013
08	BVS: Workshop Inklusion 2	05.10.2013	Unterhaching	26.08.2013
09	Oberbayern	12.-13.10.2013	Pöcking	02.09.2013
10	Unterfranken	19.-20.10.2013	Hammelburg	09.09.2013
11	BVS: Rollstuhlsport	09.-10.11.2013	Murnau	30.09.2013

Anmerkung: Die Fortbildung zum Thema „Geistige Behinderungen“ ist ab 2013 der zweiten Lizenzstufe zugeordnet (siehe Seite 34, LG-Nr. 31). Interessenten melden sich bitte dort an.

Kurzbeschreibungen der Lehrgangsinhalte zu

LG-Nr.: 01 Fit für Inklusion in der EISs: Projekteinführung (Theorie) und Erlernen von Spiel- und Sportformen anhand von Best-Practice-Beispielen (Praxis)

LG-Nr.: 02 Ausdauertraining: Basis, Bezugswerteeinstellung, Trainingsplanung und -regelung; praktische Durchführung in unterschiedlichen Trainingsformen

LG-Nr.: 03 Aktiv mit Kindern und Jugendlichen – soziale Spiele; Wassergewöhnung/Wassergymnastik; elementare Tanzelemente (Kosten: BVS- und DBS-Mitglieder 120,- €, Nichtmitglieder 170,- €; inkl. Ü/VP)

LG-Nr.: 04 Krafttraining: Grundlagen, Trainingsplanung und -regelung; praktische Durchführung in unterschiedlichen Trainingsformen

LG-Nr.: 05 Fit für Inklusion, Teil 1: Einführung in die Rahmenbedingungen mit Vorstellung inklusiver kleiner Spiele

LG-Nr.: 06 Reitsport für Menschen mit Behinderung

LG-Nr.: 07 In Theorie und Praxis werden Inhalte des Inklusionssports anhand einer ausgewählten Sportart in Kooperation mit dem Sportfachverband vorgestellt.

LG-Nr.: 08 Fit für Inklusion, Teil 2: Erlernen von Sportspielen mit extrem heterogenen Gruppen

LG-Nr.: 09 Workout Brasil – ein rückengerechtes Ganzkörpertraining

LG-Nr.: 10 Yoga im Behindertensport, Walken und Hallenboccia

LG-Nr.: 11 Mobilitätsschulung für Rollstuhlfahrer; Praxisbeispiele von Spiel- und Sportformen, die sowohl für Fußgänger als auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind

* Die Teilnahme am Lehrgang in Unterjoch ist nur mit Übernachtung und Vollverpflegung möglich. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern!

Die Lehrgangsgebühr bei allen nicht gesondert ausgewiesenen Fortbildungslehrgängen beträgt für BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, für Nichtmitglieder 130,- €, bei Workshops die Hälfte der genannten Gebühren.

Bei der Teilnahme an den Workshops müssen zur Lizenzverlängerung immer 2 Workshops besucht werden, da pro Workshop nur 8 UE anerkannt werden.

In den Lehrgangsgebühren sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung (Ausnahme: Unterjoch) und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 55) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung - 2. Lizenzstufe B

Bitte unbedingt beachten:

Die nachstehenden Lehrgänge sind nur für Rehasport-Lizenzinhaber, die mit Fortbildungslehrgängen der 2. Lizenzstufe gleichzeitig die Lizenzen der 1. Lizenzstufe mit verlängern.

Lehrg.Nr.	Lehrgangsbezeichnung	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
20	Mittelfranken	09.-10.03.2013	Erlangen	28.01.2013
21	Niederbayern Workshop 1 Workshop 2	23.03.2013 21.09.2013	Gottfrieding Straubing	11.02.2013
22	Unterfranken	20.-21.04.2013	Bad Kissingen	11.03.2013
23	Oberbayern	20.-21.04.2013	Traunreuth	11.03.2013
24	Oberfranken	08.-09.06.2013	Bayreuth	29.04.2013
25	BVS Bayern	22.-23.06.2013	Augsburg	13.05.2013
26	BVS Bayern: Herzsport	22.-23.06.2013	Augsburg	13.05.2013
27	BVS Bayern: Symposium	28.-29.09.2013	Erlangen	16.08.2013
28	Oberpfalz	12.-13.10.2013	Weiden	02.09.2013
29	Schwaben	12.-13.10.2013	Augsburg	02.09.2013
30	BVS Bayern	02.-03.11.2013	Augsburg	23.09.2013
31	BVS: Geistige Behinderung	09.-10.11.2013	Abensberg *	30.09.2013

Kurzbeschreibungen der Lehrgangsinhalte zu

LG-Nr.: 20 Frakturprophylaxe in Theorie und Praxis

LG-Nr.: 21 Teil 1: Neues aus der Orthopädie, Funktionalitätsverbesserung; Ausdauertraining: Grundlagen – Auswirkung bei verschiedenen Krankheitsbildern
Teil 2: Frakturprophylaxe – Therakreisel, Pezziball; Mobilisierung und Kräftigung der Wirbelsäule; Körperwahrnehmung als Grundlage für den Rehasport
Anm.: Bei Interesse für beide Workshops bitte nur ein Meldeformular einreichen!

LG-Nr.: 22 Endoprothetik: Hüft- bzw. Knieprothese; Schulter-Arm-Syndrom

LG-Nr.: 23 Reise zum Beckenboden; Wirbelsäulen-Gymnastik; Entspannung

LG-Nr.: 24 Muskel- und Knochenerkrankungen in höherem Lebensalter; geeignete Trainingsinhalte und Belastungsauswahl zur Verbesserung der Funktionalität

LG-Nr.: 25 Bewegung, Spiel und Spaß für jedes Alter; Körperwahrnehmung; Entspannung

LG-Nr.: 26 Herzsport; neue Erkenntnisse; Spiel- und Übungsformen

LG.Nr.: 27 Teil 1: Rehasportsymposium – Update Sport und Rehabilitation
Teil 2: Optimierte Inhalte und Belastungskomposition zur Frakturprophylaxe

LG-Nr.: 28 Stärkung/Stabilisierung der Wirbelsäule; Beckenboden; Wassergymnastik; Übungen bei Parkinsonerkrankung

LG-Nr.: 29 Mobilisierung und Kräftigung der Wirbelsäule; muskuläre Dysbalancen erkennen und beseitigen; Spielformen für eine starke Wirbelsäule

LG-Nr.: 30 Bewegung, Spiel und Spaß für jedes Alter; Körperwahrnehmung; Entspannung

LG-Nr.: 31 Neue Übungen zum Sport für Menschen mit geistigen Behinderungen (Kosten: BVS- & DBS-Mitglieder 130,- €, für Nichtmitglieder 180,- €; inkl. Ü/VP)

* Die Teilnahme am Lehrgang in Abensberg ist nur mit Übernachtung und Vollverpflegung möglich. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern!

Die Lehrgangsgebühr bei allen nicht gesondert ausgewiesenen Fortbildungslehrgängen beträgt für BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, für Nichtmitglieder 130,- €, bei Workshops die Hälfte der genannten Gebühren.

Bei der Teilnahme an den Workshops müssen zur Lizenzverlängerung immer 2 Workshops besucht werden, da pro Workshop nur 8 UE anerkannt werden.

In den Lehrgangsgebühren sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung (Ausnahme: Abensberg) und Fahrtkosten nicht enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 57) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Überall bewirken Tätigkeit
und Bewegung das Leben.

Johann Wolfgang von Goethe

www.oped.de

OPED bewegt

Wir von der Firma OPED sind Experten der Medizintechnik. Unsere orthopädischen Rehabilitationsprodukte sind eigene Erfindungen und werden in Deutschland gefertigt.

Mit umfassenden und kostenlosen Nachbehandlungskonzepten begleiten wir den Patienten von Beginn der ärztlichen Betreuung bis zur vollständigen Genesung.

Unser Ziel: Ein beweglicher Patient.

Schiedsrichteraus- und -fortbildungslehrgänge, Sportabzeichenprüfer-Ausbildungslehrgänge sowie besondere Lehrgänge ohne Lizenzverlängerung

Sportabzeichenprüfer-Lehrgänge

Lehrg.Nr.	Lehrgangsbezeichnung	Termin	Lehrgangsort
40	BVS Aus- & Fortbildung, Zusatz-ausbildung externe Prüfer	23.03.2013	Augsburg/Schw.
41	BVS Aus- & Fortbildung, Zusatz-ausbildung externe Prüfer	05.10.2013	Parsberg/Opf.

Besondere Lehrgänge ohne Lizenzverlängerung

Lehrg.Nr.	Lehrgangsbezeichnung	Termin	Lehrgangsort	Meldeschluss
42	Landesaktivtag Frauen	12.-13.07.2013	Aschaffenburg	03.06.2013

Kurzbeschreibungen der Lehrgangsinhalte zu

LG-Nr.: 42 Themen n. n.
Meldungen an: Roswitha Franke, Hilzstr. 1b, 94469 Deggendorf

Soweit für Lehrgänge Gebühren erhoben werden, sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten nicht darin enthalten.

Anmeldung

Anmeldung nur gültig mit offiziellem Formular (siehe Seite 59) und eigenhändiger Unterschrift des Bewerbers oder online per BVS-Internetformular.

Wir danken der

caritas

für die freundliche Unterstützung bei der Herausgabe dieser Broschüre.

Anmeldeformulare

Sport- und Freizeitzentrum Haus Unterjoch

Wer Ruhe und Erholung sucht, der ist im Sport- und Freizeitzentrum Haus Unterjoch absolut richtig! Genießen Sie dieses einmalige Ambiente im leicht hügeligen Allgäu. Im Rücken die hohen Berge mit ihren Almen, liegen Ihnen die sanften, gut ausgebauten Wanderwege mit vielen Kuh- und Pferdeweiden zu Füßen. Neben Wanderungen für jede Konstitution lohnen sich Tagesausflüge zu den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Mehr „Action“ bieten die nahe Sommerrodelbahn und Erlebnisschwimmbäder.

Entspannung, aber ebenso sportliche Anreize bietet das Haus Unterjoch mit moderner Saunalandschaft, großem Schwimmbad, Turnhalle, Kegelbahn, bestens ausgestattetem Fitness- und Kraftsportraum oder der Außensportanlage mit Tennisplatz und einem Spielplatz für kleinere Kinder.

Das Sport- und Freizeitzentrum Haus Unterjoch des BVS Bayern liegt in 1.100 m Höhe ü. M. und ist barrierefrei erbaut. Für Lehrgänge bis zu 25 Personen steht ein top ausgerüsteter Multimedia-Raum zur Verfügung. Nach Vorabsprache bereiten wir gerne alles für Ihre Besprechung oder Ihr Seminar vor.

Ob Wandern, Radwandern, Familienwochen, Kneippkuren oder Skikurse - hier finden Sie zu jeder Jahreszeit alles, was Ihr Herz begehrt und Ihren Urlaub attraktiv gestaltet. Die ruhige Region gilt als hausstaubmilbenfrei und extrem pollen- und schimmelpilzarm. Der heilklimatische Charakter wird mit Luftgütegrad 1 beschrieben.

Die aktuelle Preisliste finden Sie im Internet oder fordern Sie sie einfach per Telefon an:

Haus Unterjoch

Obergschwend 22
87541 Bad Hindelang
Tel. (0 83 24) 98 09-0 • Fax 98 09-40
E-Mail: info@haus-unterjoch.de
Internet: www.haus-unterjoch.de

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Block 10/100 - Übungsleiter C Behindertensport
Ausbildung - 1. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Bitte einen Termin auf Bezirksebene ankreuzen!
Auswahltermine

- ☐ 10 M 1/I 19.-20.01.2013 (Augsburg)
- ☐ 10 M 1/II 26.-27.01.2013 (Würzburg)
- ☐ 10 M 1/III 19.+26.01.2013 (Straubing)

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ Ja ☐ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Bürgertelefon

Montag bis Donnerstag 8-20 Uhr

Sie fragen – wir antworten!

Rente
030 221 911 001

Unfallversicherung/Ehrenamt
030 221 911 002

Arbeitsmarktpolitik und -förderung
030 221 911 003

Arbeitsrecht
030 221 911 004

Teilzeit/Altersteilzeit/Minijobs
030 221 911 005

Infos für behinderte Menschen
030 221 911 006

Europäischer Sozialfonds
030 221 911 007

Mitarbeiterkapitalbeteiligung
030 221 911 008

Bildungspaket
030 221 911 009

Gehörlosen/Hörgeschädigtenservice

E-Mail	info.gehoerlos@bmas.bund.de
Fax	030 221 911 017
Gebärdentelefon	gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Block 10/100 S - Übungsleiter C Behindertensport
Sonderausbildung P 16 – 1. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Durchstarten!

BERUFS FÖRDERUNGS WERK MÜNCHEN

Unser Angebot – Aus- und Fortbildung in den Bereichen:

- Bautechnik
- Dienstleistung
- Elektronik
- Gastgewerbe
- Gesundheitswesen
- Information und Telekommunikation
- Metall
- Wirtschaft und Verwaltung
- Zeichnerische Berufe

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können diese Ausbildungen über Agenturen für Arbeit, ARGEn oder Rentenversicherungen finanziert werden.

Für eine starke Zukunft!
Assessment · Qualifizierung · Integration

BFW – Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon 08091/51-0
Telefax 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Recht auf berufliche Rehabilitation

Verlieren Beschäftigte aufgrund gesundheitlicher Probleme oder nach einem Unfall ihren Arbeitsplatz, haben sie das Recht, einen Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben zu stellen. Voraussetzungen für die berufliche Rehabilitation sind: das Auftreten bzw. die Gefahr des Eintretens einer Krankheit von mindestens 6 Monaten Dauer oder der Bedarf an besonderen Hilfen für Beruf und Ausbildung wegen der Art und Schwere der Erkrankung (weitere Informationen unter www.zweite-chance.info).

Das Berufsförderungswerk München ist eine der großen außerbetrieblichen Bildungseinrichtungen der beruflichen Rehabilitation und bildet in der Regel in staatlich anerkannten Berufen aus. Es handelt sich dabei um Berufe der Berufszweige Bau, Elektronik, Gastgewerbe, Gesundheitswesen, Information und Telekommunikation, Metall, Wirtschaft und Verwaltung. Kommt eine Vollausbildung aus unterschiedlichen Gründen nicht in Frage, bietet das Berufsförderungswerk München u. a. neun- bis zwölfmonatige Qualifizierungen in den Berufsbereichen Dienstleistung, technischer Service sowie Beratung und Verkauf an. Natürlich wird auf die gesundheitlichen Probleme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rücksicht genommen. Sozialpädagogische, medizinische und psychologische Fachkräfte des Berufsförderungswerkes München betreuen Sie während der gesamten Ausbildungszeit.

2011 kamen folgende Angebote hinzu: Podologe/-in und Küchenplaner/-in. Neu ist auch die Ausbildung zu Hotelfachleuten und Hotelkaufleuten. Die praktische Ausbildung findet hierbei im neu errichteten Ausbildungshotel statt. Das Ausbildungshotel „Bildungsblick“ im Berufsförderungswerk München versorgt seine Gäste auf hohem Niveau. Modern eingerichtete Tagungsräume bieten Firmen und Verbänden ideale Bedingungen für eigene Veranstaltungen. Der attraktive und gut erreichbare Standort im Münchner Umland bietet eine Vielzahl toller Freizeitmöglichkeiten (www.bildungsblick.de).

An den Info-Tagen haben Interessenten die Gelegenheit, alle Ausbildungsbereiche und Dienstleistungen des BFW München kennenzulernen sowie sich umfassend zu informieren

Besuchen Sie unsere Internetseiten oder fordern Sie umfassendes Informationsmaterial an. **Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH, Moosacher Str. 31, 85614 Kirchseeon, Tel. 08091 51-3065, www.bfw-muenchen.de**

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Block 10/100 G - Übungsleiter C Behindertensport
Schwerpunkt: Geistige Behinderungen
Ausbildung – 1. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Bitte einen Termin auf Bezirksebene ankreuzen!
Auswahltermine

- ☐ 10 M 1/I 19.-20.01.2013 (Augsburg)
- ☐ 10 M 1/II 26.-27.01.2013 (Würzburg)
- ☐ 10 M 1/III 19.+26.01.2013 (Straubing)

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ Ja ☐ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

OLYMPIAPARK
MÜNCHEN

PARK ZEIT

VORBEIKOMMEN – VERWEILEN – ZUSCHAUEN – ZUHÖREN –
MITMACHEN – WIEDERKOMMEN – **OLYMPIAPARK.DE**

adidas · HypoVereinsbank Member of UniCredit · BMW · Coca-Cola koffeinhaltig · GENERALI Versicherungen · LANGNESE · Münchner Bier · SWM

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Blöcke 30/40/60/70 - Übungsleiter B Rehabilitationssport
Ausbildung – 2. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Ich möchte an folgender Ausbildung teilnehmen:
(Bitte für jede Ausbildung ein eigenes Formblatt verwenden)

_____
Lehrgangsnummer Bezeichnung

_____
Datum Ort

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

_____ _____ _____
Datum Unterschrift des Übungsleiters Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Wir danken der

AlzChem

für die freundliche
Unterstützung
bei der Herausgabe
dieser Broschüre.

Seit 1921
SPÖRER
GESUNDHEITSGRUPPE

Für mehr Lebensqualität

rehaVital

Sanitätshaus | Home Care | Orthopädie-technik

Schuhtechnik | Rehatechnik | Kinder-Rehatechnik

Spörer AG • Friedrichshofener Str. 6-10 • D-85049 Ingolstadt •
Fon: +49 (0) 841/4911-0 • www.spoerer.de • E-mail: info@spoerer.de

Den Traum leben!

Sieger der großen Mittelstandsinitiative DEUTSCHLANDS Mutmacher der Nation

Maßgeschneiderte Mobilitätslösungen
für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

PARAVAN - Der Hersteller von Fahrzeugkomplettumbauten und Sonderlösungen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen, Einstiegs- und Fahrhilfen sowie Elektro-Rollstühlen! Umrüstungen für alle Marken! **Grenzenlose Mobilität für Selbstfahrer, Bei- und Mitfahrer im Rollstuhl! Alle Infos auf www.paravan.de!**

QR-Code einlesen und
direkt zum Produktvideo gelangen.

Bundesweit kostenfrei:
0800 - 72 72 826

PARAVAN®
BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGUMBAUTEN

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

P 8 - Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Sportlehrer/-wissenschaftler <Diplom, Bachelor/Master> mit dem Studienschwerpunkt „Behinderten-/Rehabilitationssport“)
Sonderausbildung – 1. & 2. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

_____ _____ _____
Datum Unterschrift des Übungsleiters Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

BAHNLAND BAYERN
Zeit für Dich.

12:15 Mit Service

12:30 Am Ziel

Der Freistaat setzt sich dafür ein, Rollstuhlfahrern die Nutzung des Regional- und S-Bahn-Verkehrs im Bahnland Bayern kontinuierlich weiter zu erleichtern. Zahlreiche Bahnhöfe sind in den letzten Jahren barrierefrei gestaltet worden – ebenso wie viele der eingesetzten Züge. Bei noch nicht barrierefrei ausgebauten größeren Bahnhöfen hilft Ihnen das Service-Personal von DB Station & Service beim Ein-, Aus- und Umsteigen. Melden Sie dazu einfach einen Werktag vorher Ihre Fahrt an – bei der Mobi-Serv-Zentrale der DB unter Tel. 01805 512 512*.

Mehr Informationen zu barrierefreien Stationen in Bayern finden Sie im Internet unter www.bahnland-bayern.de/service/zugangsmoeglichkeiten

* 14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.

Der Freistaat macht's möglich. bahnland-bayern.de

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

P 50 - Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Physiotherapeuten und Krankengymnasten)
Sonderausbildung – 1. & 2. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Bitte einen Termin ankreuzen!
Auswahltermine

☐ P 50/I 25.-30.10.2013 (Unterjoch)
☐ P 50/II 30.10.-03.11.2013 (Unterjoch)

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ Ja ☐ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Behindertenrecht

FACHZEITSCHRIFT FÜR FRAGEN DER REHABILITATION

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Ulrich Adlhoch, Ltd. Landesverwaltungsdirektor, Münster

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich € 93,80 inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»**Behindertenrecht**« ist ***die*** Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von behinderten Menschen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise halten den Leser auf dem laufenden Stand der Entwicklung und erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

Jetzt kostenloses Probeheft anfordern!

RICHARD BOORBERG VERLAG
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564
TEL 07 11/73 85-0 · 089/43 60 00-0
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de
BOORBERG

Stadt Rosenheim

Sozial-, Wohnungs-, Versicherungs- und Grundsicherungsamt

Ihr Ansprechpartner und Dienstleister bei einer Vielzahl von sozialen Fragen und Hilfen für die Bügerinnen und Bürger der Stadt Rosenheim

- **Sozialhilfe und Grundsicherung**
- **Leistungen für Bildung und Teilhabe**
- **Wohngeld und Wohnungswesen**
- **Rentenangelegenheiten**
- **Besondere soz. Angelegenheiten**
- **Senioren- und Behindertenarbeit**

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarungen!

Sozial-, Wohnungs-, Versicherungs- und Grundsicherungsamt
Reichenbachstraße 8
83022 Rosenheim
Tel.-Nr. 08031/ 365- 1461

Mit vollen Segeln in den Burnout

Von mangelnder Selbstfürsorge und den Fettnäpfchen des totalen Engagements.

Ist es Ehrgeiz, Perfektionismus oder typisch weiblicher Masochismus? Wer oder was treibt diese so vielseitig talentierte Lehrerin und Sportlerin in Richtung Selbstzerstörung? Warum die Kräfte zehrende Verschleierung ihres Handicaps?

Rückblicke in die Kindheit und Jugend der Autorin lassen erahnen, wo die Ursachen der seelischen Verletzlichkeit liegen. Selbstkritisch, flüssig und humorvoll erzählter Erfahrungsbericht. Interessante Schauplätze, tiefe Einblicke, volle Spannung.

Ein wertvolles Buch zur Selbsterkenntnis, Selbsthilfe und Prävention. Für einen respektvollen Umgang mit den eigenen Schwächen und Grenzen.

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

P 90 - Übungsleiter C/B Rehabilitationssport (für Sport- und Gymnastiklehrer)
Sonderausbildung – 1. & 2. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Es liegen folgende Kopien bei (z. B. Zeugnisse, Diplome, Lizenzen ...):

1. _____
2. _____
3. _____

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Das persönliche Budget

Weil Sie selbst am besten wissen, was Sie brauchen

Entscheiden Sie als gleichberechtigter Partner mit

Setzen Sie Ihre Schwerpunkte selbst

Wirken Sie aktiv am Reha-Prozess mit

- Das persönliche Budget gibt es auf Antrag für Menschen mit Behinderungen oder einer langen Rehabilitationszeit
- Es wird gemeinsam ein Geld-Budget vereinbart, das der Betroffene selbst verwaltet, z. B. für Fahrtkosten, Pflegeleistung oder Umschulung
- Bei Rückfragen steht Ihnen Alexander Wecker telefonisch unter **089 360 93-363** oder per E-Mail **alexander.wecker@kuvb.de** gerne zur Verfügung

Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Ihre gesetzliche Unfallversicherung in Bayern

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Ski-Instructor „Ski alpin für Menschen mit Behinderung“ Ausbildung

Verein:

Name, Vereinsnummer — Landesverband

Übungsleiter:

Name, Vorname — Geburtsdatum

Straße, PLZ, Wohnort

Telefon/Fax (privat) — Telefon/Fax (dienstlich)

E-Mail

Nachweis über Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen
Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme am Block 10 der Grundlagenausbildung im Behindertensport (kann bei Bedarf auf Antrag nachgeholt/nachgereicht werden).

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich bin Rollstuhlfahrer (Monoski) ☐

Ich bin amputiert (Krückenski) ☐

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum — Unterschrift des Übungsleiters — Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Der REHA macht es leichter.

VERLAG aweto

Der Reha-Einkaufsführer 2012/13, das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: www.reha-einkaufsfuehrer.de**

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung Übungsleiter C Behindertensport, Fortbildung - 1. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Ich möchte folgenden Lehrgang besuchen:

_____
Lehrgangsnummer Bezeichnung

_____
Datum Ort

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen:

- ☐ Meine Lizenz läuft zum Jahresende 2013 ab
- ☐ Meine Lizenz läuft zum Jahresende 2014 ab
- ☐ Meine Lizenz ist bereits abgelaufen am _____
- ☐ Zur Verlängerung meiner bereits abgelaufenen Lizenz habe ich
  - ☐ bisher keinen Fortbildungslehrgang besucht
  - ☐ bereits folgenden Fortbildungslehrgang besucht bzw. mich dafür angemeldet

_____
Lehrgangsnummer Datum Ort

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ Ja ☐ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Bitte beachten: Lehrgänge der 1. Lizenzstufe verlängern keine Lizenzen der 2. Lizenzstufe!

KOMPETENZ in Sachen Rehabilitation

KLINIK BAVARIA in Freyung

KLINIK BAVARIA Freyung
Seit 25 Jahren entwickelt die Klinik Bavaria erfolgreiche Rehabilitationskonzepte durch klassische und innovative Therapiemaßnahmen, um einen bestmöglichen Heilungsprozess beim Patienten zu gewährleisten. Durch unseren interdisziplinären, ganzheitlichen Therapieansatz und durch unsere qualifizierten Mitarbeiter, können wir diesen hohen Qualitätsstandard beim Rehaverlauf sicherstellen.

Unsere Fachabteilungen
- Orthopädie / Traumatologie
- Innere Medizin / Onkologie
- Medizinisch-berufliche Rehabilitation (mbR/Phase II)
- Medizinisch-Berufsorientierte Rehabilitation (MBO®/MBOR)

Unser Service für Sie
- Einzelzimmer
- Eltern und Kind Unterbringung in speziellen Familienzimmern
- Kinderbetreuung während der Therapiezeiten

REHA/AHB
... schnell und einfach

Sie wollen Ihre Rehabilitationsmaßnahme in unserem Hause durchführen? Kontaktieren Sie uns, wir werden Ihnen tatkräftig bei der Antragstellung zur Seite stehen!

▶ BAVARIA-INFOLINE
0800 5546452

MBO® Medizinisch-berufsorientierte Rehabilitation · BAR · QM

KLINIK BAVARIA · Solla 19–20 · 94078 Freyung · www.bavaria-klinik.de

Design: Martin Ballendat

InTouch
Design zeigt Rückgrat

Die perfekte Synthese aus Design und Ergonomie!

Ein genialer dreigeteilter Sitz gewährleistet synchron-gesteuerte automatische Anpassung an jede Sitzhaltung.

reddot design award winner 2011 · iF product design award

Kataloganforderung und weitere Infos unter:
www.dauphin.de

Dauphin HumanDesign® Group

DAUPHIN
HumanDesign® Company

Wir suchen freie Mitarbeiter

für telefonische Anzeigen-Akquise im sozialen Bereich (Behindertenverbände, Kinderschutz und Stiftungen).

SozialesMarketing
Verlag Herrmann & Stenger

Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing
Taunusstraße 20
D-60329 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10
buchhaltung@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Lehrgänge zur Lizenzverlängerung Übungsleiter B Rehabilitationssport, Fortbildung - 2. Lizenzstufe

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Ich möchte folgenden Lehrgang besuchen:

_____
Lehrgangsnummer Bezeichnung

_____
Datum Ort

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen:

- ☐ Meine Lizenz läuft zum Jahresende 2013 ab
- ☐ Meine Lizenz läuft zum Jahresende 2014 ab
- ☐ Meine Lizenz ist bereits abgelaufen am _____
- ☐ Zur Verlängerung meiner bereits abgelaufenen Lizenz habe ich
  - ☐ bisher keinen Fortbildungslehrgang besucht
  - ☐ bereits folgenden Fortbildungslehrgang besucht bzw. mich dafür angemeldet

_____
Lehrgangsnummer Datum Ort

Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ Ja ☐ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum	Unterschrift des Übungsleiters	Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden

Bitte beachten: Lehrgänge der 2. Lizenzstufe verlängern auch Lizenzen der 1. Lizenzstufe!

Ihr Partner mit Herz, Verstand und Erfahrung

SANITÄTSHAUS HAAS

Sanitätshaus
Semmelstraße 14–16
97070 Würzburg
Tel. 09 31/3 52 77-0
Fax 09 31/3 52 77-44

Gartenstraße 36
97616 Bad Neustadt/Saale
Tel. 0 97 71/63 09 92-0
Fax 0 97 71/63 09 92-3

Eichelgasse 27
97877 Wertheim
Tel. 0 93 42/3 77 66
Fax 0 93 42/85 63 22

reha team
Ohmstraße 3
97076 Würzburg
Tel. 09 31/2 50 23-0
Fax 09 31/2 50 23-10

www.haas-orthoservice.de **info@haas-orthoservice.de**

DANKE für die Unterstützung
bei der Herausgabe dieser Broschüre.

WACKER

SozialesMarketing
Verlag Herrmann & Stenger

... wir machen mehr aus Ihrem Verein!
Ihre Vereins-/Verbandsbroschüre

Landesverbände Behindertensport und Behinderten-Beiräte:

DEUTSCHE KINDER HILFE

Helfen
Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

caritas STUTTGART

pw

Ihre Broschüre wirbt zusätzlich für Ihren Verein im Internet unter **www.handicapsports.de**

Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing
Taunusstraße 20
D-60329 Frankfurt / Main
Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10
info@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

Zurück an:

BVS Bayern
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Hinweis:

Die Zulassung zum gemeldeten Lehrgang erfolgt anhand des Eingangsstempels bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung

Sonstige Lehrgänge ohne Lizenzverlängerung

Verein: _____
Name, Vereinsnummer

Übungsleiter: _____
Name, Vorname Geburtsdatum

_____
Straße, PLZ, Wohnort

_____
Telefon/Fax (privat) Telefon/Fax (dienstlich)

_____
E-Mail

Ich möchte folgenden Lehrgang besuchen:
(Bitte für jede Ausbildung ein eigenes Formblatt verwenden)

_____
Lehrgangsnummer Bezeichnung

_____
Datum Ort

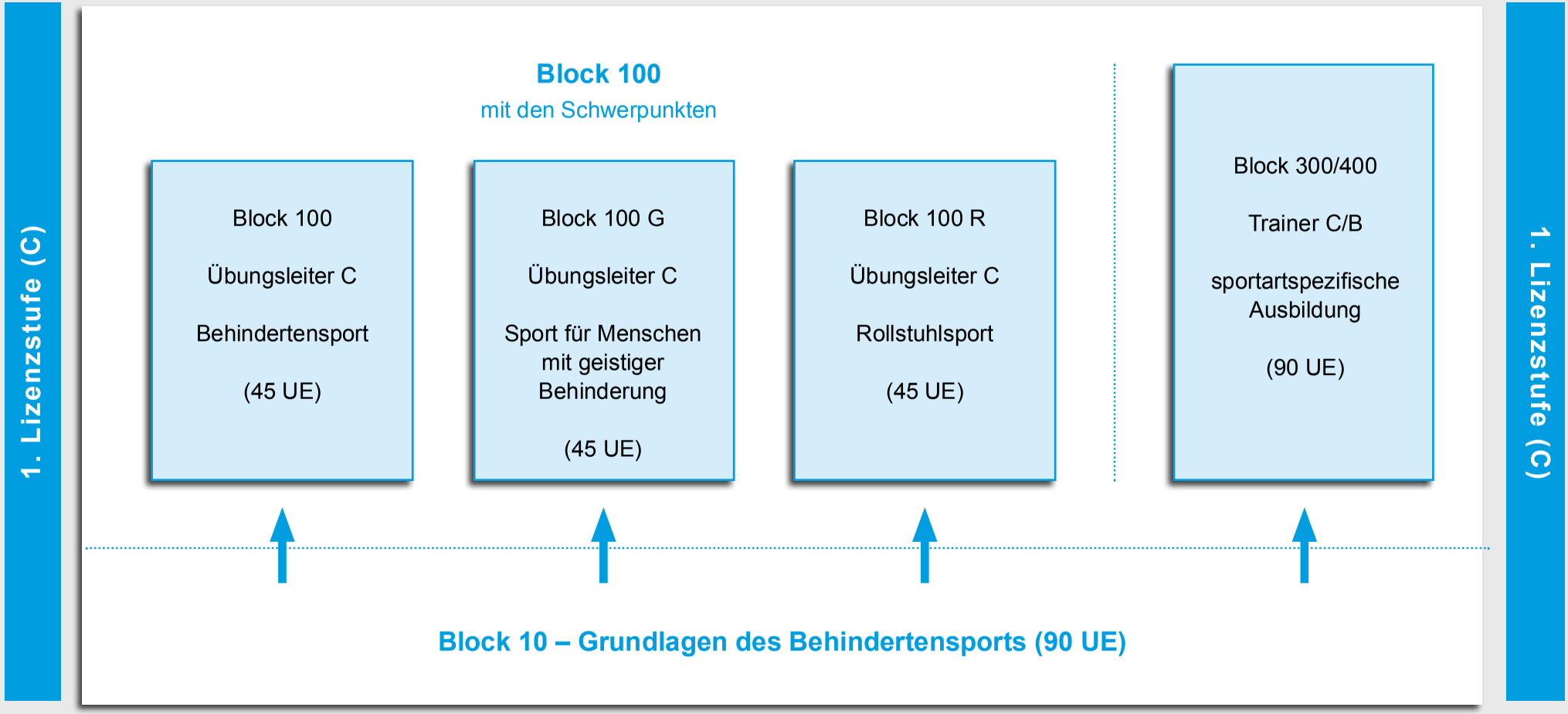
Ich bin Rollstuhlfahrer ☐ **Ja** ☐ **Nein**

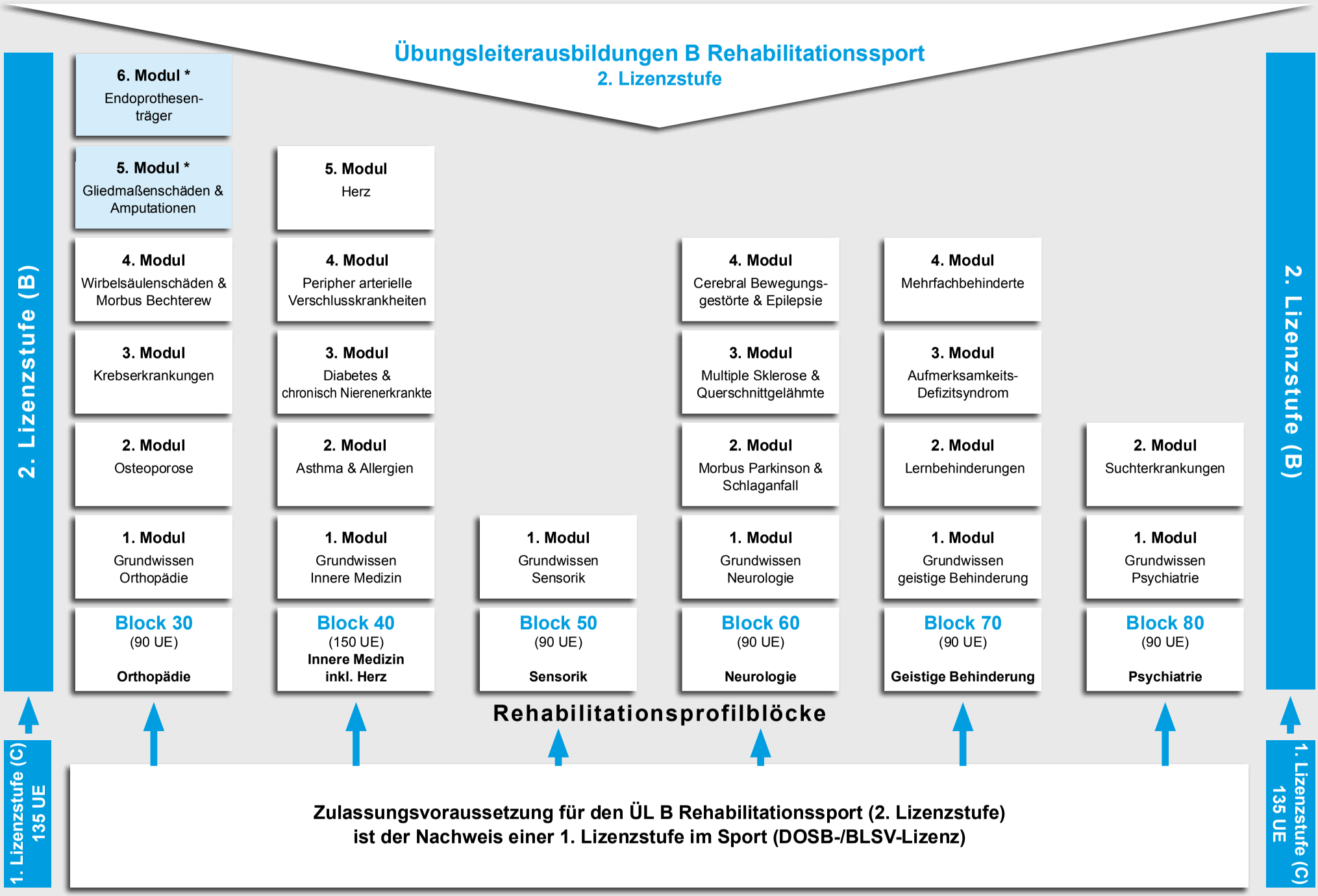
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß § 43 BDSG).
Ich habe die Richtlinien zur Ausbildung von Übungsleitern und Trainern C und B im BVS Bayern zustimmend zur Kenntnis genommen.
Als Teilnehmer am oben genannten Lehrgang verpflichte ich mich, bei einem relevanten persönlichen Handicap vor jeder Sportausübung jeden Referenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Datum _____ Unterschrift des Übungsleiters _____ Vereinsstempel und Unterschrift des Vorsitzenden _____

Übungsleiterausbildungen C Breitensport Behindertensport
1. Lizenzstufe

Trainerausbildungen C/B Leistungssport Behindertensport
1./2. Lizenzstufe





* Die Inhalte des Moduls werden bereits im Block 10 „Grundlagen des Behindertensports“ vermittelt.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND
STIFTUNG

Letzte Zufluchtsstätten für gefährdete Arten

Vielfalt erhalten, natürliche Wildnis schaffen, die Selbstheilungskräfte der Natur wecken – das sind wichtige Grundsätze der BUNDstiftung. Was heißt das konkret?

Die noch junge Stiftung erwirbt Flächen, die die Natur auf genau diese Weise schützen. In der Goitzsche-Wildnis bei Bitterfeld zum Beispiel hat sie dafür gesorgt, dass aus einer rund 1 300 Hektar großen, kargen Mondlandschaft Lebendiges erwachsen ist. Kristallklare Seen haben Kraniche zu Besuch, lange verschwundene Gras- und Krautfluren gedeihen.

Am ehemaligen Todesstreifen zwischen den beiden deutschen Staaten schützt der BUND seit 1989 zudem das damals so benannte „Grüne Band". Dank des gezielten Flächenkaufs durch die BUNDstiftung reihen sich dort mittlerweile wertvolle Lebensräume wie Altgrasfluren und Auenwäldern aneinander. Mehr als 600 bedrohte Tier- und Pflanzenarten konnten sich ins Grüne Band retten.

Informieren Sie sich jetzt über Ihre Möglichkeiten der Unterstützung.
Ihre Ansprechpartnerin Almuth Wenta ist unter
Telefon: (0 30) 2 75 86-474 zu erreichen.

Danke für Ihr Interesse!

BUNDstiftung · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.bund-stiftung.de

Fachklinik Osterhofen

Das Zentrum für die Behandlung von Amputations-Patienten

- Stationäre Krankenhausbehandlung
- Stationäre Rehabilitationsbehandlung
- ambulante Sprechstunde und Therapie
- Prothesenversorgung

Kontakt: Chefarzt Dr. med. F. Haas
Tel.: 09932 / 39-119
E-Mail: sonja.schrenk@fachklinik-osterhofen.de
Homepage: www.fachklinik-osterhofen.de

Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen GmbH
Plattlingerstr. 29
94486 Osterhofen

dr. hönle medizintechnik

Die medikamentenfreie Iontophorese- und UV-Bestrahlungstherapie

PERSÖNLICHE GARANTIE Ppodukt & Service Innovation & Qualität

Weltweit leiden Millionen Menschen unter Hautkrankheiten und übermäßigem Schwitzen an Händen, Füßen und Achseln. Die Dr. Hönle Medizintechnik GmbH zählt seit 36 Jahren international zu den führenden Anbietern von UV-Phototherapie- und Leitungswasseriontophoresegeräten. Die Geräte werden in enger Zusammenarbeit mit Dermatologen entwickelt und hergestellt.

Bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung zur Durchführung der Heimbehandlung übernehmen die Krankenkassen sehr häufig die Anschaffungskosten für unsere Geräte. Das Dr. Hönle-Team berät und unterstützt Sie gerne bei der Abwicklung.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Kurze Behandlungszeiten
- Einfache und sichere Behandlung
- Ideal für die Anwendung in der Klinik, Praxis und zu Hause
- Hochwertige Verarbeitung
- 4 Jahre Gewährleistung außer auf Verschleißteile

Dr. Hönle Medizintechnik GmbH

Hauptsitz:
Viktor-Frankl-Straße 20
86916 Kaufering

Niederlassung:
Thura Mark 8+10
06780 Zörbig

• Telefon: 0 81 91 / 3 05 55 – 0 • Telefax: 0 81 91 / 3 05 55 – 50
• E-Mail: medizin@drhoenle.de • Internet: www.drhoenle.de

Ein Audi. Ohne Kompromisse.

Die Audi Fahrhilfen.

Unser Motto „Vorsprung durch Technik“ spiegelt sich im Bereich Fahrhilfen auf besondere Weise wider. Für Menschen, die im Alltag hinsichtlich ihrer Mobilität Kompromisse machen müssen, ist der Audi A1 Sportback* mit Mobilitätshilfe eine erstklassige Lösung. Individuell. Hochwertig. Voller Sportlichkeit. Setzen Sie auf die vielen Möglichkeiten, Technologien und Ausstattungsvarianten, die Ihrer Mobilität neue Horizonte eröffnen. Hinweise auf spezielle Konditionen sowie aktuelle Sonderaktionen erhalten Sie unter unserer Servicenummer **0800/5 51 11 11.** Weitere Informationen auf **www.audi.de/fahrhilfen** oder per E-Mail an **fahrhilfen@audi.de**

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,9–3,8; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 139–99.

Audi
Vorsprung durch Technik